

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	PV-Wind-Biodiv
Langtitel:	Synergizing PV and Wind-Energy Infrastructure with Biodiversity Conservation
Zitiervorschlag:	PV-Wind-Biodiv
Programm inkl. Jahr:	Austrian Climate Research Programme – 15. Call; 2022
Dauer:	25 Monate
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Umweltbundesamt GmbH
Kontaktperson Name:	Stefan Schindler
Kontaktperson Adresse:	Spittelauer Lände 5 1090 Wien, AUSTRIA
Kontaktperson Telefon:	+431313043381
Kontaktperson E-Mail:	Stefan.Schindler@umweltbundesamt.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Nicht zutreffend
Projektgesamtkosten:	187 116,24 €
Fördersumme:	115 020,00 €
Klimafonds-Nr:	Antragsnummer: 48794045
Zuletzt aktualisiert am:	19.06.2023

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Die Energiewende und der notwendige Ausstieg aus fossilen Brennstoffen erfordern einen sicheren Rechtsrahmen und umfassendes Verständnis für erneuerbare und klimafreundliche Energiequellen. Daneben findet die Krise der Biodiversität auf nationaler und internationaler Ebene statt und es besteht dringender Handlungsbedarf, um den Verlust von Arten und Habitaten aufzuhalten und eine weitere Verschlechterung der Ökosysteme und ihrer Leistungen zu verhindern. Neben dem Verlust, der Fragmentierung und der Degradierung von Lebensräumen ist der Klimawandel eine der wichtigsten globalen Ursachen für den dramatischen Rückgang der biologischen Vielfalt. Die Energieerzeugung durch Photovoltaik- (PV) und Windenergieanlagen (WE) wird in Zukunft eine entscheidende Rolle spielen. Daher ist es wichtig, die Auswirkungen des Ausbaus von PV- und WE-Anlagen auf Arten und Lebensräume zu untersuchen. Das vorliegende Projekt befasst sich mit diesem Konflikt, indem es (1) verfügbare wissenschaftliche Metastudien und wichtige Peer-Review-Publikationen zu positiven, neutralen und negativen Auswirkungen von PV- und WE-Infrastrukturen auf Organismen, Lebensräume und ökologische Netzwerke auswertet, (2) bestehende nationale, europäische und internationale Richtlinien und Strategien zum Schutz von Arten und Lebensräumen zusammenführt und die Auswirkungen von PV- und WE-Anlagen auf die Umwelt untersucht und (3) einen GIS-basierten Ansatz entwickelt, der eine Biodiversitätsrisikokarte durch die Verschneidung von Karten potenzieller Flächen und ausgewiesener Gebiete für PV- und WE-Infrastruktur sowie Stromnetze mit räumlichen Biodiversitätsdaten bereitstellt. Strategien und Empfehlungen für die Platzierung, den Bau und den Betrieb von PV- und WE-Infrastruktur werden auch unter Einbeziehung relevanter Akteur:innen aus Behörden, dem Energiesektor, NGOs sowie der Forschung entwickelt und politischen</p>

Details zum Projekt	
	Entscheidungsträger:innen, Energieversorgern und andere interessierte Stakeholdern bereitgestellt.
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>The energy transition and the necessary phase-out of fossil fuels require a stable legal framework and a comprehensive understanding of renewable and climate-friendly energy sources. However, the biodiversity crisis is happening at national and international levels and urgent action is needed to halt the loss of species and habitats and prevent further degradation of ecosystems and their services. Along with habitat loss, fragmentation and degradation, climate change is one of the key global drivers of the dramatic decline in biodiversity. The generation of energy by photovoltaic (PV) and wind energy (WE) systems will play a decisive role in the future. It is therefore important to address the effects of the expansion of PV and WE systems on species and habitats. The present project addresses this conflict by (1) reviewing available scientific meta-studies and key peer-reviewed publications about positive, neutral, and negative impacts and threats posed by PV and WE infrastructure on organisms, habitats and ecological networks, (2) compiling existing national, European, and international guidelines and strategies on the biodiversity-friendly use of PV and WE infrastructure and systematically reviewing individual measures in terms of the underlying scientific evidence and (3) developing a GIS-based approach which will yield a biodiversity risk map by intersecting maps of potential areas and designated areas for PV and WE infrastructure as well as power grids with spatial biodiversity data such as biodiversity hotspots, endemism areas, sensitive habitats, High Nature Value Farmland (HNVF), habitat corridors, or protected areas. Strategies and recommendations for the placement, construction and operation of PV and WE infrastructure are developed also by involving relevant stakeholders from public authorities, the energy sector, NGOs, as well as research and will be passed on to political decision-makers, energy suppliers and other interested stakeholders.</p>

Details zum Projekt	
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Punktuelle Beschreibung des aktuellen Stands des Projekts inkl. Datumsangabe. 22. Mai 2023: Förderzusage</p>
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung evidenzbasierter und praktischer Strategien und Empfehlungen für politische Entscheidungsträger, Umweltbehörden, den Energiesektor im Allgemeinen und Entwickler/Betreiber von PV- und WE-Infrastruktur im Besonderen sowie NGOs, um sicherzustellen, dass die Platzierung, der Bau und der Betrieb von PV- und WE-Infrastruktur auf eine biodiversitätsfreundliche Art und Weise erfolgt. Identifikation von Wissens-, Daten- und Technologielücken. • Synthesebericht der verfügbaren wissenschaftlichen Evidenz für synergistische und entgegenwirkende Auswirkungen des Ausbaus der PV- und WE-Infrastruktur auf gefährdete Arten und Lebensräume auf der Grundlage einer Überprüfung wissenschaftlicher Metastudien und wichtiger Peer-Review-Publikationen • Synthesebericht verfügbarer nationaler, europäischer und internationaler Richtlinien in deutscher oder englischer Sprache, die darauf abzielen, die negativen Auswirkungen von Platzierung, Bau und Betrieb von PV- und WE-Infrastruktur auf gefährdete Arten und Lebensräume zu minimieren sowie Synergieeffekte zu maximieren • Entwicklung einer kartenbasierten Risikobewertung für die biologische Vielfalt von ausgewiesenen PV- und WE-Zonen und möglichen Ausbaugebieten sowie potenziellen Übertragungsnetztrassen in Form von Datensätzen und Kartenprodukten

Details zum Projekt

- Einbindung relevanter nationaler Interessengruppen in die Entwicklung von Strategien und Richtlinien sowie Vermittlung der Projektergebnisse an relevante nationale Stakeholdergruppen aus Behörden, dem Energiesektor und Nichtregierungsorganisationen im Zuge von Workshops

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.